

Philipp Neessen \* Pestalozziweg 7 \* 30916 Isernhagen

**Bürgermeister der Gemeinde Isernhagen**  
**Tim Mithöfer**  
**Bothfelder Straße 29**

**30916 Isernhagen**

Ihr Ansprechpartner:

**Philipp Neessen**  
**Mitglied im Rat der**  
**Gemeinde Isernhagen**  
**Vorsitzender des SBSA**  
**Vorsitzender SPD-Isernhagen**

Pestalozziweg 7  
30916 Isernhagen  
Tel: 017621030466

Mail: [philippneessen@web.de](mailto:philippneessen@web.de)  
[info@philippneessen.de](mailto:info@philippneessen.de)  
[www.philipp-neessen.de](http://www.philipp-neessen.de)

Isernhagen, den 02. Dezember 2022

**Antrag:**

- 1. Der Rat der Gemeinde Isernhagen möge beschließen, dass alle Straßenlaternen in Isernhagen mit einem Bewegungssensor ausgerüstet werden, die für die Dauer der gesamten Beleuchtungszeit einsatzbereit sind.**
- 2. Zu diesem Zweck erhält die Verwaltung den Auftrag in Zusammenarbeit mit der Avaccon eine Kostenermittlung durchzuführen und diese Kosten einem Einsparungspotenzial gegenüber zu stellen. Dieser Auftrag beinhaltet auch eine vorstehende genannte Kostenermittlung, wenn – soweit technisch möglich – jede zweite oder dritte Laterne mit einem Bewegungssensor ausgerüstet wird.**
- 3. Die Verwaltung erhält weiter den Auftrag zu prüfen, welche Möglichkeiten der Förderung für Bewegungssensoren es gibt und wann diese Gelder wahrscheinlich fließen würden. Diese mögliche Förderung sollte aber auch dem Einsparpotenzial eines sofortigen Einbaus auf Gemeindegeldern gegenübergestellt werden.**
- 4. Sollte 1 bis 3 keine Mehrheit finden oder technisch nicht umsetzbar sein, wird weiter beantragt, dass mindestens jede dritte Laterne im Gemeindegebiet in der Zeit von 23:30 bis 05:00 Uhr zu leuchten hat.**

**Begründung:**

Zu 1 bis 3 wird auf das Beispiel der Stadtwerke Tübingen verwiesen, welche hier schon die nächsten Schritte gehen, dass die Straßenlaternen auf Grund eines Bewegungsmelders nur bedarfsgerecht zum Einsatz kommen. In vielen anderen Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg wird nach dem Prinzip „Licht nach Bedarf bzw. mit intelligenten LED-Straßenlaternen“ der Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung gesteuert.

Zu 4 wie durch die Rückmeldung vieler Bürgerinnen und Bürger – u.a. auch aus Sicherheitsgründen - die Notwendigkeit begründet, dass zumindest eine geschwächte Beleuchtung im gesamten Gemeindegebiet notwendig ist. Siehe auch die Darstellung der Polizeigewerkschaft (HAZ bereits vom 30.08.2022).

Mit freundlichen Grüßen

Für die SPD-Fraktion:

Tobias Poremba, Leyla Hatami und Philipp Neessen